

Krisenstab „Corona“ Braunschweig vom 16. April 2020

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

herzlich willkommen zum heutigen Podcast zum Thema Corona.

Die Bundeskanzlerin hat gestern die „Exit-Strategie“ vorgestellt, die sie zusammen mit den Länderchefs abgestimmt hat und hat das, was wir inzwischen in Deutschland erreicht haben, einen zerbrechlichen Zwischenerfolg genannt. Und diese Bezeichnung passt auch auf die Situation in Braunschweig ziemlich gut. Wir konnten durch die strikten Containment-Maßnahmen und die Einschränkungen des öffentlichen Lebens, die anfänglich hohe Steigerungsrate mit einem exponentiellen Anwuchs reduzieren auf wenige Fälle von Neuinfektionen pro Tag.

Wir haben aktuell 284 COVID-19-Fälle in Braunschweig. Das ist eine Steigerung von 5 gegenüber gestern, 180 davon sind allerdings schon wieder genesen, sodass wir konstant im Moment bei unter 100 akut erkrankten COVID-19-Patienten sind.

Es zeigt sich, die Maßnahmen funktionieren und greifen. Auch die Situation in den Braunschweiger Krankenhäusern ist handhabbar, wie mir die Klinikchefs bestätigen. Die für COVID-19-Patienten vorgehaltenen Kapazitäten sind sowohl auf den Normalstationen als auch auf den Intensivstationen zu circa 20 Prozent ausgelastet. Auch das passt zu dem Zwischenergebnis der Bundeskanzlerin – dem zerbrechlichen Zwischenerfolg.

Wir müssen aber weiterhin sehr vorsichtig sein und die Erfolge, die wir erreicht haben, sichern. Das heißt, wir müssen weiterhin sehr vorsichtig vorgehen und darauf achten, dass wir den Start einer zweiten Welle in der Pandemie – so wie sie in vielen Pandemien vorgekommen ist – rechtzeitig erkennen und dann auch wieder Gegenmaßnahmen greifen zu können, um unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Des Weiteren müssen wir auch weiterhin vorsichtig sein, was Neuinfektionen angeht. Wir haben eine weiterhin nicht bekannte Dunkelziffer an COVID-19 erkrankten Menschen in Braunschweig und in ganz Deutschland, die infektiös sein können und die natürlich dann immer wieder auch zu Ausbrüchen führen können. Das heißt, wir müssen weiterhin sehr wachsam sein, wir müssen weiterhin Abstand halten. Insgesamt haben wir eine gute Ausgangslage für die jetzt anstehenden Maßnahmen und wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Für heute verbleibe ich mit den Wünschen, dass Sie gesund bleiben.

Ihr Torge Malchau

- 16. April 2020 -